Lippe aktuell 23.06.2018

Positives Resümee für "Azubi-Coach"-Projekt

Fünf Jahre "Zukunft Ausbildung – Fit für den Beruf"

Kreis Lippe (la). Fünf Jahre Azubi-Coach: Das bedeutet auch fünf Jahre erfolgreiche Vermittlung von Jugendlichen in eine duale Ausbildung. Ein Erfolg, der sich in harten Zahlen messen lässt: Im laufenden Schuljahr 2017/2018 haben 60 Prozent der Schüler des Lüttfeld-Berufskollegs, an dem das Projekt durchgeführt wurde, einen Ausbildungsvertrag abgeschlossen. Damit konnte die Quote seit Projektstart im Schuljahr 2013/2014 verdoppelt werden. Nach fünfjähriger Laufzeit des Projekts "Zukunft Ausbildung – Fit für den Beruf" endet nun die Förderung durch die Osthushenrich-Stiftung. "Das Projekt ist damit aber nicht beendet: Denn mit der Idee des ‚Azubi-Coaches' haben wir offensichtlich den richtigen Weg eingeschlagen und viele Jugendliche erreicht. Darauf wollen wir in den kommenden Jahren aufbauen", verspricht Landrat Dr. Axel Lehmann bei der Abschlussveranstaltung des Projekts der Lippe Bildung eG.

Mehr als 300 anerkannte Ausbildungsberufe gibt es in Deutschland – da verlieren nicht nur Jugendliche schnell den Überblick. Die Aufgabe des Azubi-Coaches war es deshalb, Jugendliche bei der Berufsorientierung zu unterstützen und bei der Praktikums- oder Ausbildungsplatzsuche zu begleiten. Über die fünfjährige Projektlaufzeit waren es insgesamt 247 Schüler, die durch den Azubi-Coach in eine duale Ausbildung vermittelt werden konnten. Außerdem wurden beispielsweise im Schuljahr 2016/2017 von insgesamt 43 Ausbildungsverträgen 16 im Handwerk und zwölf in der Industrie abgeschlossen – Branchen, die der Fachkräftemangel besonders hart trifft. "Ohne die finanzielle Unterstützung der Osthushenrich-Stiftung und das Engagement von Dr. Burghard Lehmann hätte es das Projekt wohl nicht gegeben", dankte Landrat Dr. Axel Lehmann dem Projektpartner für seine Beteiligung am Erfolgsprojekt. "Die Osthushenrich-Stiftung hat dieses Projekt besonders gern gefördert, weil man hier in ungewohnt präziser Art und Weise den jährlichen Erfolg messen kann", so Dr. Burghard Lehmann, Geschäftsführer der Osthushenrich-Stiftung, zu den Gründen der Förderung – insgesamt 300.000 Euro über den Zeitraum von fünf Jahren. Neben den Jugendlichen profitierten auch die Betriebe von dem Projekt: In enger Zusammenarbeit mit dem Azubi-Coach konnten sie schließlich geeignete Auszubildende für offene Ausbildungsstellen gewinnen. Zudem wurden einige, vor allem kleine, Unternehmen durch das Projekt dazu ermutigt, Ausbildungsstellen einzurichten. "Wir freuen uns, dass in diesem Projekt eine enge Vernetzung mit anderen Arbeitsmarktakteuren gelungen ist. Durch die Kooperation profitieren die Jugendlichen bei der Ausbildungsplatzsuche unmittelbar", erklärt Markus Rempe das Erfolgsrezept des Projekts. Und auch Tobias Lüttig, Bildungsgangleiter Berufsfachschule am Lüttfeld-Berufskolleg, betont: "Es ist schön zu sehen, dass so viele Jugendliche im Projekt eine Perspektive aufbauen konnten und einen Ausbildungsplatz erhalten haben." So ist neben der engen Zusammenarbeit zwischen der Lippe Bildung eG und dem Lüttfeld-Berufskolleg auch die Kooperation mit vielen weiteren Partnern wie der Agentur für Arbeit Detmold, dem Jobcenter Lippe, der IHK Lippe zu Detmold, der Handwerkskammer OWL zu Bielefeld, der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe sowie zahlreichen Betrieben in der Region ausschlaggebend für den Erfolg gewesen. Da die Förderung durch die Osthushenrich-Stiftung nun ausläuft, befindet sich der Kreis derzeit in Verhandlungen, um das Projekt mit einem neuen Träger fortzuführen. Landrat Lehmann und Markus Rempe zeigten sich bei der Abschlussveranstaltung zuversichtlich, dass eine Lösung gefunden und die Schüler des Lüttfeld-Berufskollegs auch im Schuljahr 2018/2019 die Beratung des Azubi-Coaches in Anspruch nehmen können.